

I. Rekonstruktion Die Analyse nennt...	+ ja	? ansatzweise (inwiefern)	- nein	Anmerkungen und Beispiele zur Formulierung (KEINE Vorgaben!)
Autor				knapp fassen (1 - 2 Sätze), z.B.
Titel				<i>'Der vorliegende Zeitungskommentar mit dem Titel „XY“ wurde von dem SPD-Bundestagsabgeordneten „Z.“ verfasst und am X.X.X. in der Beispielzeitung veröffentlicht. Der ursprünglich als Rede entworfene Text ...“</i>
Textsorte				
Erscheinungsort und -datum				
Thema				präzise, konkret und (wert)neutral und auf den Punkt gebracht wiedergeben, z.B. <i>„Der Artikel behandelt im Rahmen der aktuellen Debatte um XY die Problem-/Fragestellung, ob ...“</i>
Diskussionskontext				<i>„Vor dem Hintergrund der Reformen um XY thematisiert der Artikel aus der Perspektive des Autors / der Autorin Z die Frage nach...“</i> <i>„Der Autor wendet sich dabei hauptsächlich an eine der politischen Entscheidung kritisch gegenüberstehende Leserschaft/ ein vorgebildetes/ interessiertes Publikum/Mitglieder der Partei G“</i>
Adressaten				
II. Argumentationsanalyse Die Analyse...				
nennt die These (1-3 Sätze)				in einem Satz die Hauptaussage des Autors zum Thema verdeutlichen: Was möchte uns der Verfasser mitteilen? <i>„Der Autor Z vertritt in dieser politischen Debatte die These, dass...“</i> <i>„Z macht deutlich, dass er/sie sich angesichts von P, Y, und W für/gegen X ausspricht.“</i>
stellt die Argumentationsstruktur systematisch, knapp, präzise und vollständig dar, indem... <ul style="list-style-type: none"> • der inhaltliche und logische Aufbau des Argumentationsgangs skizziert wird. • die Argumente knapp charakterisiert, zusammenfasst und voneinander abgrenzt werden. 				Dies ist der wichtigste Teil der Textanalyse, daher gründliche und systematische Wiedergabe der Argumentstruktur in eigenen Worten! <i>Ausgehend von einer Analyse des Ist-Zustandes, wonach... geht Z auf die Folgen ein</i> <i>Im Folgenden...</i> <ul style="list-style-type: none"> • präsentiert Z seine These... • begründet Z diese These mit den folgenden 4 Argumenten • 1. • 2. • 3. • 4. • erläutert Z die Ursachen • zieht Z die Konsequenz, dass...

Überprüft die Qualität der Argumentation im Hinblick auf <ul style="list-style-type: none"> • die Kontroversität (werden Pro und Contra-Argumente berücksichtigt?). • aussagekräftige Belege und Beispiele. • Widerspruchsfreiheit • Vielschichtigkeit (werden mehrere, relevante Betrachtungsebenen, Perspektiven etc. angesprochen?) 				
basiert auf Fachbegriffen				
ist im Präsens verfasst.				
verwendet bei Wiedergabe der Position des Autors den Konjunktiv /indirekte Rede.				
enthält kurze Textbelege .				
enthält inhaltlich passende Textbelege.				
beachtet die Zitierregeln „Zitat“ (Z....).				
III. Einordnung des Autors Die Analyse...				
enthält eine begründete Einordnung der Position des Autors am Ende. Die Position wird mit Hilfe von Fachbegriffen beschrieben.				„Vor dem Hintergrund der Argumentation kann X eindeutig als Vertreter der Freiburger Schule/Anhänger der Partei Y/Befürworter des Monetarismus eingeordnet werden“.
weist auf die Intention des Autors hin.				